Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

**Heft:** 13

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ständnis damit, daß die heutigen Renten der kantonalen Bersicherungskasse für sich allein ungenügend sind. Sie begrüßt und unterstützt alle Bestrebungen, welche dahin tendieren, die Pensionsverhältnisse der nur bei der kantonalen Bersicherungskasse Bersicherten zu verbessern.

St. Gallen. \* Aus 29 Bewerbern wurde nach Rheine d gewählt herr Lehrer Jean Baumann, Aemelsberg, Krummenau, und an die vakante Reallehrerstelle Grabs herr Anstaltslehrer Engler daselhst. — Der Erziehungsrat erläßt ein zeitgemäßes Kreisschreiben über die Auswüchse an den Examenfeiern (Alkoholgenuß und zu später Schluß zur Nachtzeit). — Aus 24 Bewerbern wählte die Schulgemeinde Benken hrn. Lehrer Jos. Gort, dato in Oberwald, Waldkirch wirkend.

Desterreich. Wien. Kürzlich wurden die Leister von 14 Bolfsschulen ernannt. Der Borschlag des Referenten enthielt teinen einzigen Lehrer christlicher Weltanschauung, weshalb zwei christlich-soziale Abgeordnete an den Borschlägen heftige Kritik übten.

Wien ist die unumschränkte Domäne des Freismaurers Glöckel, dem man letzten Sommer in Züsrich so frenetisch Beifall geklatscht hat. Und jüngst wollten die Zürcher Sozialisten der dortigen Schulsbehörde einen besondern Kredit von 2000 Fr. gewähren, in dem Sinne, daß die Zürcher das "mustergültige Schulwesen" in Wien studieren sollten! Worin diese "Mustergültigkeit" besteht, ergibt sich aus obiger Mitteilung.

# Arantentaffe

## des Rathol, Lehrervereins der Schweiz.

Kommissionssitzung: Mittwoch, ben 7. März 1928. Das gesamte Rechnungsmaterial lag seit Ende Februar abgeschlossen zur Revision bereit. Umständehalber konnte die Kommissionssitzung erst heute stattfinden. Sämtliche Einnahmes und Ausgabeposten werden mit den Belegen verglichen und deren Uebereinstimmung konstatiert; auch die Wertpapiere sind anhand des Depotverzeichnisse verisiziert worden. Dem Kassier wird die große und gewissenhafte Arbeit zu Protokoll warm verdantt. Da die aussührliche Jahresrechnung in der "Schw.

Schule" erschien, sehen wir von Wiederholungen ab. Der Jahresvorschlag betrug Fr. 5001.—; an Kranstengelbern wurden ausbezahlt Fr. 7877.—. Das Bermögen der Kasse ist auf Fr. 42,358 angewachsen.

Die übrigen Traktanden waren interner Natur.

— Protokoll und Rechnungen werden der Rechenungskommission zur Prüfung und Berichterstattung übergeben.

Kommissionssigung vom 12. März 1928, Heute fand wieder einmal eine bundesamtliche Rei vifion unserer Krantentasse ftatt. Dieselbe umfaßte die Rechnungsjahre 1925, 1926 und 1927. Dem bundesamtlichen Revisor, Srn. Schrade, hatte fich die ganze Kommission zur Berfügung gestellt; einerseits um nötigenfalls gewünschte Aufflärung zu geben. anderseits um mit ihm die Folgerungen aus den bisherigen Ergebnissen und die Erfahrungen mit unserer Krantenkasse zu besprechen und einen weiteren Ausbaumit ihm zu erwägen. Die Bücher und Ausweise sowie die Rechnungen fanden eine genaue, eingehende Prüfung. Und ba "wer gahlt - befiehlt", wurden besonders auch die Belege über verrechnete Bundesbeiträge und deren Verwendung genau kontrolliert. Wenn daher der Kassier die Belege über bezahlte Krantengelder einfordert, so tut er das zur Komplettierung seiner Rech= nung. Insbesondere muffen die Wochen . und Stillgelder in jedem einzelnen Falle burch genaue Ausfüllung ber zu dienenden Formulare ausgewiesen sein. Die Kommission hat mit Bergnügen gesehen, daß der bundesamtliche Revisor nach beinahe vierstündiger Revision die Geschäftsführung des Srn. Rassiers in Ordnung fand.

Die Besprechungen über den weitern Ausbau der Kasse, die sich speziell nach der Erweites rung der Krantenpflegeversich erung auswirten werden, unterliegen vorerst noch der Erdauerung durch die Kommission. Sie wird an der nächsten Delegiertenversammlung dieses Sommers mit bestimmten Borschlägen aufwarten, umso mehr, als das Provisorium dieses Zweiges der Bersicherung mit Schluß dieses Jahres abläuft.

Rebattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmatistr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Pros., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jatob Defch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Raffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstasse des tatholischen Lehrervereins: Bräsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstasse R. L. B. R.: VII 2443. Luzern.